

## **Bericht Nr. 2004 der Sachkommission Bürgerspital zum Bericht Nr. 2199 «Leistungsauftrag des BSB (Bürgerspital Basel) für die Periode 2021 bis 2023»**

---

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 26. November 2020

1. Die Sachkommission behandelte den vorliegenden Bericht an ihrer Sitzung vom 23. Oktober 2020. Dabei wurde sie von der Direktion einlässlich informiert und dokumentiert und erhielt Gelegenheit, Fragen zu stellen. Anschliessend diskutierte sie den Bericht des Bürgerrates ausführlich. Bereits an einer vorangehenden Sitzung der Sachkommission vom 11. Mai 2020 wurde die Sachkommission über den dem Bericht Nr. 2199 vorangehenden Antrag des BSB an den Bürgerrat betreffend Leistungsauftrag 2021-2023 und die wesentlichen Neuerungen informiert. Der vorliegende Bericht wurde an der Sitzung vom 16. November 2020 behandelt und am Ende einstimmig verabschiedet.

### 2.1 Allgemeines

Neu an der Struktur des Leistungsauftrages gegenüber dem bisher geltenden ist zum einen der Wegfall der bisherigen Produktgruppe Rehabilitation (Betriebsübergabe der Reha Chrischona an das Felix Platter Spital) und zum anderen die Schaffung einer neuen Produktgruppe «Vermögensertrag». Die Sachkommission begrüsst diese Neuschaffung ausserordentlich. Sie verbessert die Transparenz und die demokratische Kontrolle.

In der Kommission wurde die Frage aufgeworfen, ob ein Wechsel des Globalbudgets auf eine einjährige Wirkungsdauer angesichts der immer wieder festzustellenden Planungsunsicherheiten nicht sinnvoller wäre. Das Globalbudget würde damit verlässlicher und aussagekräftiger. Dem wurde entgegengehalten, dass die Wirkungsdauer von 3 Jahren auf einem klaren politischen Entscheid des Bürgergemeinderats beruht und den Institutionen eine gewisse operative Flexibilität und Freiheit belässt. Diese Regelung habe sich bewährt.

Ein Teil der Kommission kann sich einen Wechsel zu einer einjährigen Periode für die Zukunft gut vorstellen; er hält fest, dass auch diese mit den Grundsätzen des NPM vereinbar wäre.

### 2.2 Einzelne Produktgruppen

#### 2.2.1 Betreuung Betagte

Die Sachkommission stimmt dem vorliegenden Leistungsauftrag und den genannten Indikatoren zu mit folgenden Ausführungen und Ergänzungen:

- Produkt Stationäre Betreuung und Pflege von Menschen im Alter

Die Sachkommission diskutiert, ob das hier genannte Ziel der besonderen Situation und den Bedürfnissen von Menschen mit Migrationshintergrund genügend Rechnung trägt. Sie kommt zum Schluss, dass dies mit dem aufgeführten Grundsatz der Selbstbestimmung und Individualität auf der Flughöhe des Zieles im Leistungsauftrag der Fall ist. Näheres ist bei der Strategie zu behandeln und auch in den Vorgaben des Kantons bereits enthalten. Es wird auch darauf hingewiesen, dass das Pflegezentrum Falkenstein bereits einen eigenen Wohnbereich für Menschen mit Migrationshintergrund anbietet. Die Sachkommission ist sich im Klaren darüber, dass dieser Thematik in Zukunft wachsende Bedeutung zukommen wird.

- Produkt Ambulante Betreuung und Pflege von Menschen im Alter (Wohnen mit Service an bestehenden Standorten und Erweiterungsprojekten, Tagesbetreuung im Pflegezentrum Weiherweg)

Die Sachkommission begrüsst, dass das BSB mit dem Angebot «Wohnen mit Service» gemäss den Ausführungen im Bericht des Bürgerrates „seine soziale Verantwortung wahrnimmt, indem es einkommensschwachen Menschen im Alter zahlbare Wohnungen inkl. Basisleistungen im Bereich Betreuung anbietet“. Ein wesentlicher Teil der Wohnungen (ca. 70%) kann für Betroffene durch Ergänzungsleistungen und Zusatzleistungen des Kantons Basel-Stadt finanziert werden.

Aus der Mitte der Kommission wird der Antrag gestellt, es seien die zitierten Ausführungen dergestalt in das Ziel des Leistungsauftrages zu integrieren, dass dieser wie folgt ergänzt wird: «Ziel ist es ... den Bewohnerinnen und Bewohnern ... eine qualitativ hochstehende **und finanziell tragbare** Betreuung und Pflege zu bieten, ...» (Ergänzung fettgedruckt).

Dem Antrag wird entgegengehalten, diese Ergänzung entspreche nicht der Flughöhe des Leistungsauftrages. Zudem gelte sie nicht für das gesamte Angebot «Wohnen mit Service».

Die Mehrheit der Kommission hält jedoch dafür, dass die Ergänzung wichtig und notwendig sei. Es wird festgestellt, dass nachfolgende Prozesse sich einzig auf den Wortlaut des Zieles im Leistungsauftrag selbst abstützen werden; die Ausführungen dazu im Bericht des Bürgerrates entfalten keine verbindliche Wirkung.

Die Kommission stimmt dem Antrag auf entsprechende Ergänzung im Leistungsauftrag mit 6:2 Stimmen zu.

### 2.2.2 Produktegruppe Integration

Zum Produkt «Wohnen für Menschen mit einer IV-Rente» wird diskutiert, ob in der Zielsetzung zum Ausdruck gebracht werden soll, dass das Angebot aus Sicht der Nutzer attraktiv sein soll, während das im Leistungsauftrag genannte Ziel eines «qualitativ hochstehenden Wohnumfelds» eher die Perspektive des Angebots einnimmt. Demnach sollte den in dieser Wohnform lebenden Menschen ein qualitativ hochstehendes und attraktives Wohnumfeld geboten werden. Die Kommission schliesst sich, letztlich ohne Beschluss dazu, den Ausführungen des Bürgerrates und den vorgeschlagenen Zielen und Indikatoren an.

### 2.2.3 Produktegruppe Vermögensertrag

Wie eingangs aufgeführt, begrüsst die Sachkommission die Schaffung dieser Produktegruppe mit den beiden Produkten Finanz- und Verwaltungsvermögen. Sie stellt sich auch hinter die bisherige Praxis, dass die Betriebsverluste der anderen Produktegruppen durch den Vermögensertrag gedeckt werden sollen, damit das BSB seine Aufgaben als soziales Unternehmen der Bürgergemeinde weiterführen kann. Einige Gründe für das betriebliche Defizit sind im Bericht des Bürgerspitals aufgeführt; es handelt sich dabei um die vergleichsweise Besserstellung der Mitarbeitenden insbesondere durch Zulagen, Sozial- und Sonderleistungen. Daran soll nach Meinung der Sachkommission festgehalten werden; das BSB soll ein fortschrittlicher Arbeitgeber bleiben.

- Produkt nicht betriebliches Finanzvermögen

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Grundeigentum (Pachtland/Baurecht, vermietete Liegenschaften) sowie um Wertschriften, grundpfandgesicherte Darlehen und Beteiligungen an Unternehmen. Mit dem Ertrag wird, wie gesagt, das Defizit der betrieblichen Produktegruppen gedeckt.

Die Sachkommission diskutierte, ob das im Leistungsauftrag genannte Ziel nicht durch eine Berücksichtigung aller Aspekte des «nachhaltigen Wirtschaftens» ergänzt werden sollte.

Sie sieht letztlich von dieser Ergänzung zurzeit ab, weil derzeit im Zusammenhang mit dem neuen Leistungsauftrag keine Indikatoren dafür definiert sind. Hierfür muss zuerst ein Nachhaltigkeitsre-

porting aufgebaut werden. Die Kommission und die Direktion sind sich einig, dass im Leistungsauftrag für die nächste Periode das Thema Nachhaltigkeit aufgenommen werden und ein Nachhaltigkeitsbericht erstattet werden soll.

Diskutiert wurde ferner im Zusammenhang mit diesem Produkt die Haltung des BSB als Vermieter. Die Sachkommission wurde bei früherer Gelegenheit darüber informiert, dass das BSB sich als sozialer Vermieter positioniert. Sie kommt zum Schluss, dass dieser Punkt nicht im Leistungsauftrag aufgenommen werden soll, weil er zur Strategie gehört. Die Sachkommission möchte sich aber bei nächster Gelegenheit über diese Strategie orientieren lassen. Sie stimmt im Sinne dieser Ausführungen Zielen und Indikatoren für dieses Produkt zu.

- Betriebliches Verwaltungsvermögen

Hier geht es um die betrieblich genutzten Immobilien und Mobilien für die Umsetzung der Leistungsaufträge. Die Sachkommission stimmt den Ausführungen und dem Antrag des Bürgerrates zu mit der folgenden unbestrittenen Ergänzung beim Ziel: «Liegenschaften auf einem den Ansprüchen angepassten Niveau zu halten **und in ihrer Substanz zu erhalten**» (Rest unverändert).

### 2.3 Globalbudget

Die Sachkommission stimmt auch dem Globalbudget und den Erläuterungen des Bürgerrates dazu zu.

Auf Nachfrage der Kommission hin wurde erklärt, dass der budgetierte Ertrag der «Produktgruppe Vermögensertrag» auf dem bisherigen Erfahrungswert von 6 Mio p.a. (Residualgrösse) beruht. Aufgrund der notwendigen Äufnung von Rücklagen wird für das Globalbudget von einem Ertrag (Anteil Nettoerlös des Finanzvermögens) von CHF 5.0 Mio p.a. ausgegangen. Wie bisher soll das Defizit der betrieblichen Produktgruppen aus Zuschüssen aus dem Erfolg des Finanzvermögens in der Höhe von insgesamt CHF 4,5 Mio p.a. gedeckt werden.

### 3. Zusammenfassung und Empfehlung der Sachkommission

Insgesamt stimmt die Sachkommission, mit einer Enthaltung, dem Leistungsauftrag des BSB Basel und dem Globalbudget für die Periode 2021-2023 zu und empfiehlt dem Bürgergemeinderat die Annahme mit den im Bericht genannten Ergänzungen:

- Ziel Produkt Ambulante Betreuung und Pflege von Menschen im Alter:

«Ziel ist es ... den Bewohnerinnen und Bewohnern ... eine qualitativ hochstehende **und finanziell tragbare** Betreuung und Pflege zu bieten, ...» (Ergänzung fettgedruckt, Rest unverändert).

- Ziel Produkt Betriebliches Verwaltungsvermögen:

«... Liegenschaften auf einem den Ansprüchen angepassten Niveau zu halten **und in ihrer Substanz zu erhalten**» (Ergänzung fettgedruckt, Rest unverändert).

Für die Sachkommission  
Die Präsidentin: Christine Keller

16. November 2020